



Gebrauchsanweisung
Modell S 960-2

DÖLKER

Hilfe

Hyperlinks

Hyperlinks sind Querverweise im Text. Sie sind mit dem  Symbol markiert. Die Einträge in den Inhaltsverzeichnis besitzen ebenfalls Hyperlinkfunktionalität.

- Durch Anklicken von  springen Sie zur entsprechenden Seite.
- Durch Anklicken von  in der Acrobat-Navigationsleiste gelangen Sie wieder zur Ausgangsseite zurück.

Volltextsuche eines Begriffs

- Durch Anklicken von  Suchen öffnet sich das «Suchen» Fenster.

Sie können jeden beliebigen Begriff in diesem Acrobat-Dokument oder optional in allen auf Ihrem Rechner gespeicherten bzw. im Zugriff befindlichen Acrobat-Dateien durchsuchen.

Weitere interaktive Funktionen

Der Adobe Reader bzw. alle Adobe Acrobat Programmversionen bieten dem erfahrenen Benutzer eine ganze Palette sehr nützlicher Funktionen zum interaktiven Durcharbeiten von Dokumenten. Für weitere Informationen siehe die entsprechenden Benutzerhandbücher bzw. Online-Hilfen.

Inhaltsverzeichnis anzeigen



Inhalt

2 von 68

Sprung zur Hilfe-Seite (diese Seite)



Hilfe

Inhaltsverzeichnis

Hilfe  2

Version, Impressum, Typenschild  3

Inhaltsverzeichnis  4

Vorwort  5

Hinweise 6

Allgemeines  7

Zweckbestimmung  8

Allgemeine Bestimmungen und

Benutzerqualifikation/-einweisung  9

Allgemeine Sicherheitshinweise  10

Funktionsbeschreibung 13

Überblick  14

Personaltastatur mit Komplettspernung

 15

Personaltastatur mit Einzelspernung

 16

Handschalter mit Haken  17

Handschalter quer  18

Produktvarianten  19

Zubehör  21

Inbetriebnahme 22

Allgemeine Betriebshinweise  23

Vorbereitung  24

Elektrische Inbetriebnahme  25

Nutzung des Akkupacks  26

Funktionsüberprüfung  28

Bedienung 29

Tastensperre  30

Zentralrollenverstellung  31

Seitensicherung  32

Rückenteil  34

Oberschenkelteil  35

Liegeflächenhöhe  36

Trendelenburg-/Anti-Trendelenburg-

Lagerung  37

Bettverlängerung  38

Aufbereitung 39

Reinigung und Desinfektion  40

Fehlerbehebung 42

Fehlertabelle  43

Servicestützpunkte  45

Anhang 46

Verwendete Symbole  47

Technische Daten  48

Klassifikation  49

Typenschild  50

Nutzungsdauer/Entsorgung  52

Herstellereklärungen, Formblätter,

elektronische Gebrauchsanweisung

 53

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für Völker Klinikbetten entschieden haben.

Damit danken wir Ihnen gleichzeitig auch für das Vertrauen, dass Sie damit in unser Unternehmen und in unsere Produkte gesetzt haben.

Diesem Schritt sind ganz bestimmt viele Überlegungen und Überprüfungen jener Anforderungen vorausgegangen, die Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen an neue Krankenhausbetten stellen wollten.

Wenn Ihre Entscheidung dann für Völker Klinikbetten gefallen ist, dann haben Sie dafür bestimmt gute Gründe gehabt.

Wir versprechen Ihnen: Völker Klinikbetten werden Sie nicht enttäuschen.

Nicht umsonst gelten Völker Klinikbetten inzwischen weltweit als äußerst innovative, medizinische Hilfsmittel. Das betrifft nicht nur das Konstruktionsprinzip, das von Völker völlig neu entwickelt wurde. Das betrifft auch die Vielzahl von Produktvorteilen, die immer wieder auf ihre Praktikabilität in der Praxis überprüft und verbessert wurden. Und die nun dem Komfort des Patienten zugute kommen, aber auch einer Erleichterung und Entlastung der tagtäglichen Pflegearbeit.

Nun weist jedes Krankenhausbett Produktmerkmale auf, die Anwendern nutzen. Aber, soweit wir es wissen, besitzt keines jene Vielzahl von Vorteilen wie ein Völker Klinikbett.

Völker Klinikbetten sehen also nicht nur gut aus, sie bieten auch Funktionen, die mechanisch, meist aber auch elektromotorisch zu verstellen oder elektronisch zu steuern sind.

Wenn Sie die Betten bekommen, geht auch die Verantwortung für deren ordnungs- und bestimmungsgemäßen Betrieb auf Sie über. Informieren Sie sich darum bitte in der beigefügten Gebrauchsanweisung über die technische Ausstattung, über Handhabung und Nutzung aller Funktionen.

Viel Erfolg mit Völker Klinikbetten wünscht Ihnen



Heinrich Völker
Vorsitzender Völker Aktiengesellschaft

Hinweise

Das Kapitel **Hinweise** enthält Angaben zum Verwendungszweck sowie allgemeine Sicherheitshinweise.

INHALT

Allgemeines  7

Zweckbestimmung  8

Allgemeine Bestimmungen und Benutzerqualifikation/-einweisung  9

Allgemeine Sicherheitshinweise  10



Allgemeine Hinweise

Sie haben ein Klinikbett der Völker AG erworben. Dieses Klinikbett wurde entsprechend den nationalen und internationalen Normen und Bestimmungen nach dem derzeitigen Stand der Technik gebaut.

Völker Klinikbetten erfüllen die Ansprüche an Sicherheit und Funktionalität. Sie sind nach den internationalen Normen geprüft und besitzen das CE-Zeichen der grundlegenden Anforderungen für Medizinprodukte.

Lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise  10. Beachten Sie bitte (besonders im Hinblick auf etwaige Gewährleistungsansprüche) auch die weiteren Hinweise auf den folgenden Seiten.

Standardausführung

Die Standardausführung des Bettes kann in verschiedenen Varianten ausgeliefert werden. Eine Beschreibung dieser Varianten finden Sie im Abschnitt Produktvarianten  19.

Urheberschutz

Die Überlassung der Gebrauchsanweisung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der Völker AG erfolgen. Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Gewährleistung und Haftung

Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haftet die Völker AG, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, im Rahmen den im Hauptvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

Technische Änderungen, im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Gebrauchsanleitung behandelten Klinikbetten, behalten wir uns vor.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Gezeichnetes Zubehör entspricht nicht unbedingt der zeichnerischen Darstellung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Völker AG Klinikbetten Modell S 960-2 sind für die Lagerung von Patienten in Krankenzimmern von Krankenhäusern, Kliniken und Pflegeeinrichtungen zu verwenden.

Die Lagerung von Patienten unter 12 Jahren und/oder von Personen mit einer Körpergröße kleiner als 146 cm im Klinikbett Modell S 960-2 ist nur unter Verwendung der notwendigen Schutzmaßnahmen, wie Seitensicherungschutzbezügen gestattet.

Jeder von dieser Zweckbestimmung abweichende Gebrauch des Völker Klinikbettes ist von möglicher Haftung ausgeschlossen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Gefahren führen. Hierzu zählen beispielsweise:

- unsachgemäße Betätigung elektrischer Funktionen und unkontrolliertes Positionieren,
- Nutzung des Klinikbettes für Kinder unter zwölf Jahren und/oder kleiner als 146 cm,
- Bedienung des Klinikbettes durch Patienten ohne vorherige Einweisung,
- Gebrauch elektrischer Geräte am Bett, die nicht dafür vorgesehen sind (unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers),
- Ziehen an Kabeln, um dadurch das Bett zu bewegen,
- Lösen von elektrischen Steckverbindungen durch Ziehen am Kabel,
- Nutzung des Bettes auf abschüs-

sigem Untergrund mit mehr als zehn Grad Neigung (die Bremsen des Bettes sind für einen Neigungswinkel bis maximal zehn Grad ausgelegt),

- der Versuch, das Bett zu bewegen, obwohl es sich in gebremster Position befindet,
- Benutzung des Bettes zum Krankentransport mit einem Fahrzeug,
- Überlastung des Bettes über die angegebene sichere Arbeitslast hinaus.



VORSICHT Wenn es sich im Notfall nicht vermeiden lässt, Kinder unter 12 Jahren oder Personen mit einer Körpergröße von unter 146 cm in den Betten zu lagern, sollten Schutzbezüge für Seitensicherungen oder andere Sicherheitsmaßnahmen verwendet werden. Dies gilt auch bei der Nutzung des Bettes durch schwache oder geistesverwirrte Personen.

Hinweise | Allgemeine Bestimmungen und Benutzerqualifikation/-einweisung

Allgemeine Bestimmungen

Das Klinikbett darf nur seiner Zweckbestimmung entsprechend, nach den Vorschriften des Medizinproduktegesetzes (MPG) und hierzu erlassener Rechtsverordnungen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften betrieben und angewendet werden. In fehlerhaftem Zustand, in dem es Patienten, Pflegepersonal oder Dritte gefährden könnte, darf das Klinikbett **nicht** betrieben werden.

Benutzerqualifikation

Das Klinikbett darf nur von Personen bedient werden, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse und Erfahrungen die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten (MPG).

Benutzereinweisung

Eine grundlegende Einführung des Pflegepersonals in die Bedienung des Bettes findet durch Völker oder ihre Repräsentanten auf Wunsch des Kunden statt.

Die Teilnahme an einer solchen Schulung des Pflegepersonals kann in einem dafür vorgesehenen Formular mit Namen, Datum und Unterschrift bescheinigt und von Völker bestätigt werden.

Patienten sind vor der Freischaltung des Handschalters vom Pflegepersonal in den Gebrauch einzuweisen.

Weitere Voraussetzungen

Wer mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Aufbereitung des Bettes beauftragt ist, muss diese Gebrauchsanweisung (in gedruckter oder elektronischer Form) zur Hand und gelesen haben.

Um Bedienungsfehler zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb des Bettes zu gewährleisten, müssen die nachfolgenden Sicherheitshinweise dem Pflegepersonal stets zugänglich sein.



Warnzeichen

Informationen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind unbedingt zu lesen und strikt zu beachten.



GEFAHR steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Körperverletzungen führen können.

HINWEIS warnt vor Sachschäden.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor das Klinikbett erstmalig in Betrieb genommen wird, muss diese Gebrauchsanweisung vom Pflegepersonal ausführlich gelesen werden.

Vor Inbetriebnahme des Bettes ist das Pflegepersonal anhand der Gebrauchsanweisung in die Handhabung des Bettes einzuweisen. Zusätzlich muss auf die potentiellen Gefahren, die trotz ordnungsgemäßer Bedienung des Bettes auftreten können, ausführlich hingewiesen werden.

Vor und während des Gebrauchs

Vor jedem Gebrauch des Bettes hat sich der Benutzer / die Benutzerin davon zu überzeugen, dass sich das Klinikbett in ordnungsgemäßem Zustand befindet und ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist (Funktionsüberprüfung  28).

Position des Klinikbettes



VORSICHT

„Gefahr des Herausfallens“

Bei unbeaufsichtigten Patienten wird empfohlen, das Bett in seine niedrigste Position zu stellen, damit die Verletzungsgefahr bei einem Sturz aus dem Bett minimiert wird. Ansonsten ist es ratsam die Höhe des Bettes in Relation zur Körpergröße des Patienten einzustellen.

Transport des Bettes



VORSICHT Beim Transport des Bettes muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Netzanschlussleitung nicht den Boden berührt und die Liegefläche sich in der waagerechten, tiefstmöglichen Position befindet.

Vier-Rollen-Zentralbremsung



VORSICHT

„Achtung Unfallgefahr“

Wird das Bett nicht transportiert, müssen die Laufrollen immer in gebremster Position sein, da das Bett möglicherweise von dem Patienten beim Aufstehen oder Hinlegen als Stütze gebraucht wird. Ein Wegrollen des ungebremsten Bettes kann hierbei zu schweren Stürzen führen. Nach der Betätigung der zentralen Feststellbremse  31 ist zu prüfen, ob das Bett tatsächlich fixiert ist, d.h. die Rollen ausreichend gebremst sind.

Seitensicherung



WARNUNG „Klemmgefahr“

Bei Patienten, deren körperlicher oder geistiger Zustand es notwendig erscheinen lässt, eine Seitensicherung anzuwenden, um sie vor dem Herausfallen aus dem Bett zu schützen, müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Die Seitensicherung darf nur von eingewiesenem Pflegepersonal bedient werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungen - oder Teile davon - entweder vollständig hochgestellt und verriegelt oder vollständig heruntergeklappt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass der Patient bei Betätigung der elektrischen Liegeflächenverstellung nicht mit den Seitensicherungselementen in Berührung kommt. Ebenso

wichtig ist es, dass kein Körperteil durch die Seitensicherung ragt.

- Wird die Seitensicherung bei einem Kind oder einer Person, deren psychischer Zustand den Gebrauch notwendig erscheinen lässt, verwendet, so ist darauf zu achten, dass der Handschalter außerhalb deren Reichweite aufbewahrt wird. Es wird zusätzlich empfohlen Seitensicherungsschutzbezüge zu verwenden.
- Bei Missachtung der vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen durch das Pflegepersonal können durch Klemmung, Verletzungen an Händen, Knien, Fingern, Füßen, Schienbeinen und Hüften Hämatome oder andere Verletzungen entstehen.

Höhenverstellung



GEFAHR „Klemmgefahr zwischen Untergestell und Bett- rahmen beim Absenken des Bettes“

Es ist zu gewährleisten, dass sich bei Stellvorgängen keine Personen, Gliedmaßen, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Bettrahmen und Untergestell befinden.



GEFAHR „Bewegungsgefahr“

Wenn jegliche Bewegung des Bettes eine Gefahr für den Patienten darstellt, müssen alle Funktionen der Personaltastatur gesperrt werden.

Einsteckscheibe

Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Einsteckscheibe die separate Gebrauchsanweisung zu diesem Zubehör. Bei technischen Kontrollen sind die Einsteckscheiben bzgl. der Seitengittermaße mit zu prüfen.

Reinigung und Desinfektion

Um die Funktionsfähigkeit des Bettes stets aufrecht zu erhalten, sollte das Klinikbett so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmittelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann.

Bei unsachgemäßer Reinigung/Desinfektion  40 des Bettes können Gefahren entstehen.

Wartung und Reparatur

Jede Person die mit der Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss mindestens die Sicherheitsbestimmungen und das Servicehandbuch gelesen haben und entsprechend MPBetreibV § 4 und 6 qualifiziert sein.

Nachdem Wartungsarbeiten oder Reparaturen durchgeführt wurden, muss eine Technische Kontrolle (siehe Servicehandbuch) durchgeführt werden. Hierbei

ist festzustellen ob das Bett entsprechend den Vorgaben ohne Gefahr für Patienten, Anwender oder Dritte benutzt werden kann.

Die Technische Kontrolle muss mindestens einmal jährlich und nach jeder längeren Nutzungspause durchgeführt werden.

Festgestellte Schäden wie Abnutzungserscheinungen, lose Schrauben oder Brüche sind sofort zu beseitigen.

Elektromagnetische/-statische Störungen

Das Klinikbett Modell S 960-2 erfüllt die EMV-Schutzanforderungen entsprechend dem Gesetz über die Medizinprodukte (MPG). Prüfgrundlage ist die Norm EN 60601-1-2.

Funktionsbeschreibung

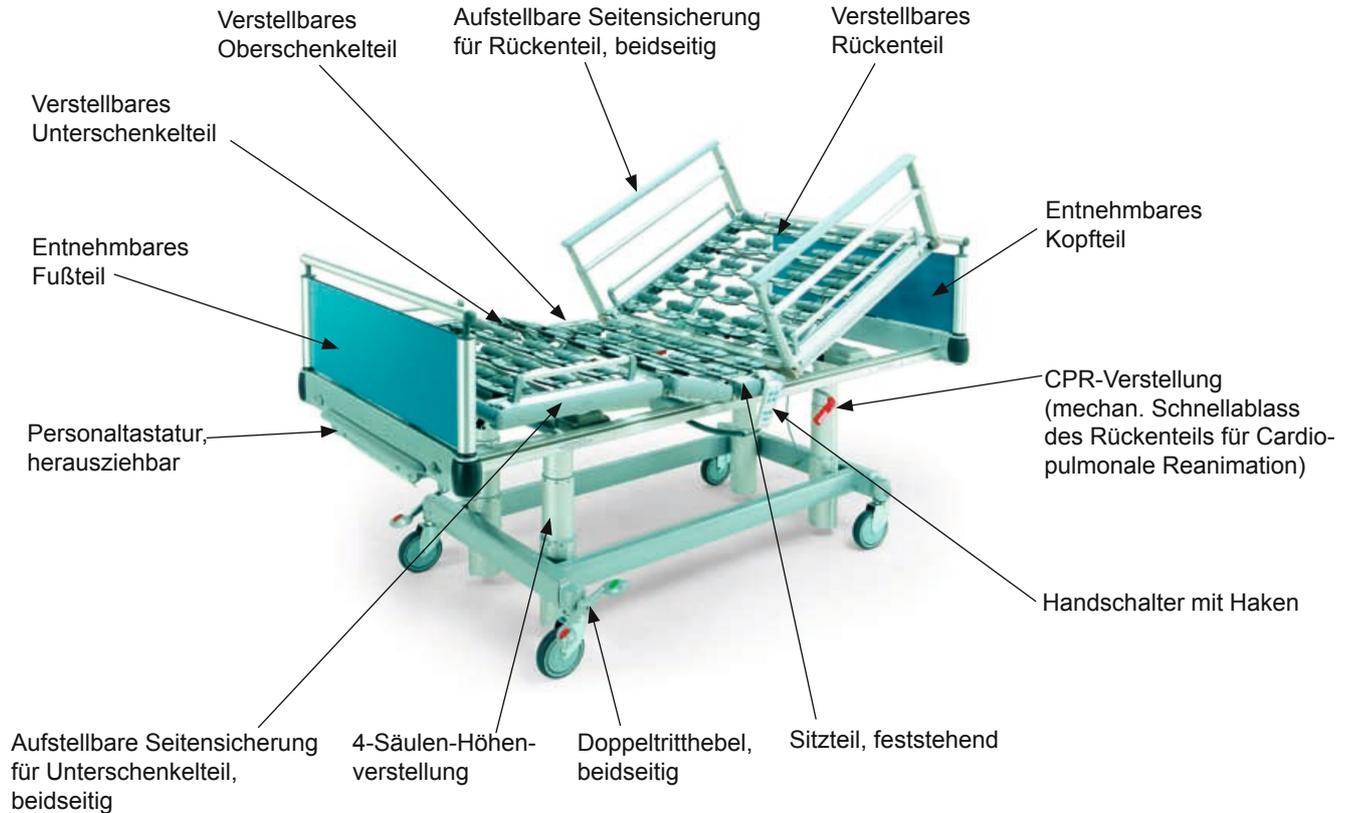
Im Kapitel **Funktionsbeschreibung** werden die Leistungsmerkmale des Völker Klinikbettes und deren Funktion vorgestellt.



INHALT

- Überblick  14
- Personaltastatur mit Komplettspernung  15
- Personaltastatur mit Einzelspernung  16
- Handschalter mit Haken  17
- Handschalter quer  18
- Produktvarianten  19
- Zubehör  21

Funktionsbeschreibung | Überblick



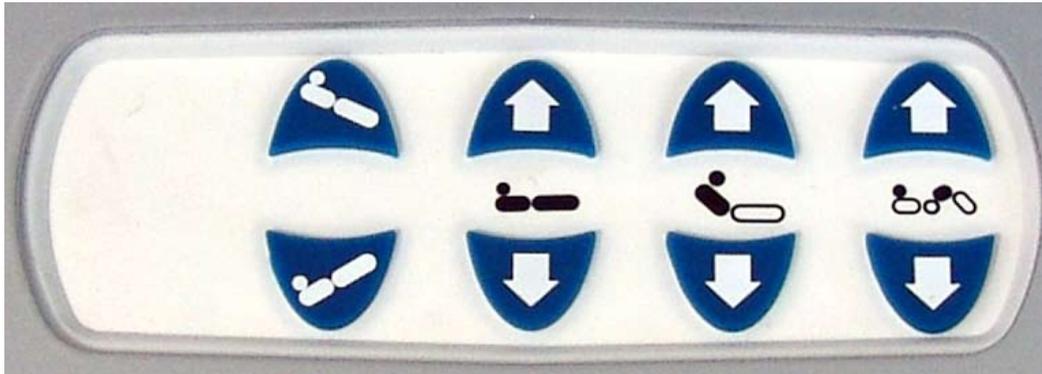
Funktionsbeschreibung | Personalastatur mit Komplettsperrung

Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹
Trendelenburg-Lagerung ²

Liegefläche
auf/ab ³

Rückenteil
auf/ab

Beinteil
auf/ab



Rückseite:



Tastatur entsperrt



Tastatur und Handschalter
sind in dieser Position voll-
ständig gesperrt.



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass der Patient weder Kontakt mit den Seitensicherungen hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Sicherung ragen!

¹ Kopfhochlagerung

² Kopftiefenlagerung

³ Länderspezifisch kann die Personalastatur mit einer Automatikfunktion (Doppelklick) ausgestattet sein.

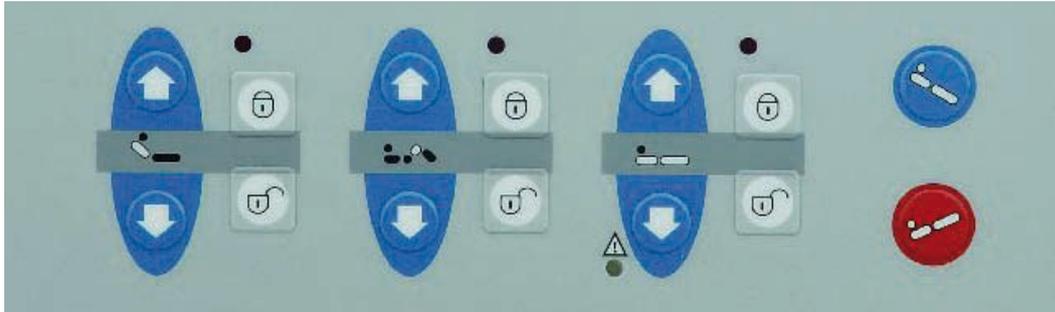
Funktionsbeschreibung | Personaltastatur mit Einzelsperrung (Option)

Rückenteil
auf/ab

Beinteil
auf/ab

Liegefläche
auf/ab

Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹
Trendelenburg-Lagerung ²



● LED leuchtet rot, wenn bei gesperrtem Antrieb die Auf- oder Ab-Taste gedrückt wird.

🔒 Zugehörigen Antrieb sperren.

🔓 Zugehörigen Antrieb entsperren.

⚠️ LED leuchtet gelb, wenn die Liegefläche ihre tiefste Position erreicht hat.

⚠️ WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass der Patient weder Kontakt mit den Seitensicherungen hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Sicherung ragen!

¹ Kopfhochlagerung; ² Kopftief Lagerung

Funktionsbeschreibung | Handschalter mit Haken

Rückenteil auf



Rückenteil ab



Beinteil auf

Beinteil ab

Liegefläche auf



Liegefläche auf/ab

Anti-Trendelenburg-Lagerung¹



Handschalter entsperrt



Handschalter gesperrt.



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass der Patient weder Kontakt mit den Seitensicherungen hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Sicherung ragen!

¹ Kopfhochlagerung

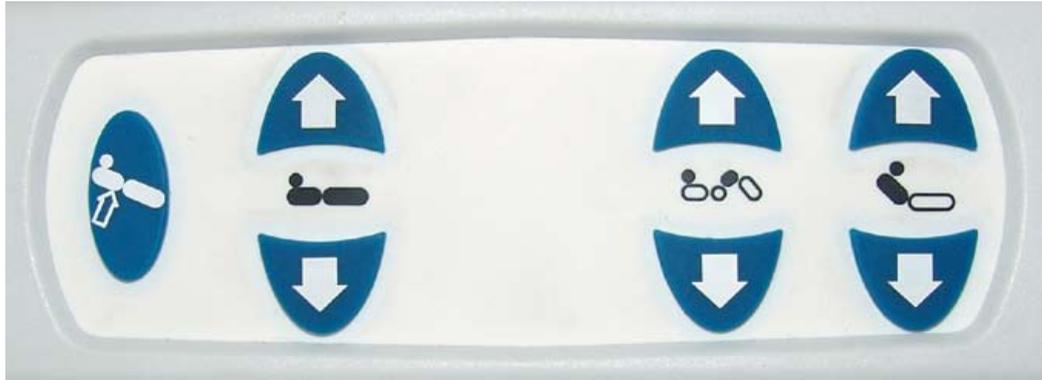
Funktionsbeschreibung | Handschalter quer (Option)

Anti-Trendelenburg-
Lagerung ¹

Liegefläche
auf/ab

Beinteil
auf/ab

Rückenteil
auf/ab



Rückseite:



Handschalter entsperrt



Handschalter gesperrt



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass der Patient weder Kontakt mit den Seitensicherungen hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Sicherung ragen!

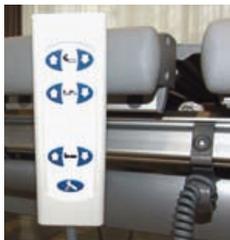
¹ Kopfhochlagerung

Funktionsbeschreibung - Produktvarianten 1/2

Die Standardausführung des S 960-2 kann in verschiedenen Varianten ausgeliefert werden. Diese Varianten sind:

Variante	Beschreibung
Aufrichteraufnahme	<p>1. Einzelaufrichteraufnahme - außen Die Aufrichteraufnahme ist in der Mitte außerhalb der Liegefläche platziert (Standard).</p> <p>2. Doppelaufrichteraufnahme - innen Die Aufrichteraufnahmen sind an der linken und an der rechten Innenseite der Kopfwanne platziert (Option).</p> <p>Die sichere Arbeitslast des Aufrichters beträgt 75 kg.</p>

Handschalter 1. Mit Haken (Standard):



Variante	Beschreibung
----------	--------------

Handschalter (Fortsetzung)	2. Quer auf Seitensicherung (Option):
----------------------------	---------------------------------------



Personal-tastatur	1. In Schublade (Standard) oder Bettzeug-ablage (Option):
-------------------	---



	2. In Seitenwanne eingeklickt (Option):
--	---



Funktionsbeschreibung - Produktvarianten 2/2

Variante	Beschreibung	Variante	Beschreibung
Personal-tastatur (Fortsetzung)	<p>3. In Sonderschublade (Option):</p>  <p>4. Mit Einzelsperrung in Bettzeugablage (Option):</p> 	Bettverlängerung	Das Bett ist durch eine teleskopierbare Bettverlängerung (Option) um 20 cm verlängerbar.
Laufrollen	Die Standardausführung hat 150 mm Standardlaufrollen. Optional können verschiedenartige Laufrollen geliefert werden. Die Ausführung und auch der Durchmesser sind variabel. Dies kann zur Folge haben, dass der Hubverstellbereich um 20 mm variiert.	Seitensicherung	Das S 960-2 Bett kann mit verschiedenen Seitensicherungsvarianten ausgestattet werden: Kopf-/Fußteil: <hr/> <ol style="list-style-type: none">1. Ausziehbar bis 34* cm (Standard)2. Ausziehbar bis 40* cm (Option) <p>* Abmessung von der Oberkante der Seitensicherung bis zur Liegefläche (ohne Matratze).</p>
			Diese Gebrauchsanweisung deckt alle Varianten ab. Genauere Angaben zu den gelieferten Bettenausführungen finden Sie in den Bestellspezifikationen Ihrer Betten. Sollte die ursprüngliche Bestellspezifikation nicht mehr verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an den Völker Kundendienst. Bitte notieren Sie sich vorher die Völker Seriennummer (ID-Nr.) vom Typenschild  50.

Funktionsbeschreibung | Zubehör

Um die größtmögliche Flexibilität zu erreichen, bietet Völker eine breite Auswahl an leicht anzubringendem Zubehör an. Die Klinikbetten sind serienmäßig mit Aufnahmevorrichtungen für Zubehör wie zum Beispiel Infusionsständer und Aufrichter ausgestattet. An die beidseitig vorhandene Zuberhörtschiene können Urinflaskenkörbe, Universalhaken, Normschienen usw. angebracht werden.

Weitere Informationen hinsichtlich des Zubehörs entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Informationsbroschüren oder im Internet unter www.voelker.de . Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne über das verfügbare Zubehör zu Ihrem Bettenmodell.

Matratzen

Um Verletzungsrisiken zu minimieren, benutzen Sie Matratzen nur von den folgenden Größen. Wenn Sie keine Völker-Matratze benutzen, setzen Sie sich mit einem Händler Ihres Vertrauens in Verbindung.

Matratzengröße	Matratzenrahmengröße	Raumgewicht
88 x 200 x 12 cm	90 x 200 cm	40-50 kg/m ³
88 x 220 x 12 cm	90 x 220 cm	40-50 kg/m ³
98 x 200 x 12 cm	100 x 200 cm	40-50 kg/m ³
98 x 220 x 12 cm	100 x 220 cm	40-50 kg/m ³



WARNUNG Durch Verwendung von Matratzen, die nicht diesen Vorgaben entsprechen, können Verletzungsrisiken entstehen!

Verwendung von Fixiersystemen

Fixiersysteme wie Gurte, dürfen nur nach exakter Vorgabe durch den Hersteller dieser Systeme vorgenommen werden.

Werden Fixiersysteme verwendet, so ist sicher zu stellen, dass die Seitensicherungen vollständig aufgestellt sind. Bei dem Modell S 960-2 ist in jedem Fall die Mittellücke durch eine Einsteckscheibe zu verschließen.



GEFAHR Bitte beachten Sie unbedingt die zusätzlichen Gebrauchsanweisungen für die Fixiersysteme, welche mit diesen ausgeliefert werden.

Die Liegeflächen dürfen während einer Fixierung auf **keinen** Fall verstellt werden **und** müssen in der untersten Position stehen!

Die Verstellfunktionen der Liegefläche sind während einer Fixierung zu sperren und der Handschalter ist außerhalb der Reichweite des Patienten aufzubewahren!

Im Kapitel **Inbetriebnahme** wird die Vorbereitung des Bettes zur Benutzung einschließlich der Funktionsüberprüfung beschrieben.

INHALT

- Allgemeine Betriebshinweise  23
- Vorbereitung  24
- Elektrische Inbetriebnahme  25
- Nutzung des Akkupacks  26
- Funktionsüberprüfung  28



Inbetriebnahme | Allgemeine Betriebshinweise

Einschaltdauer

Die maximale Einschaltdauer der elektromotorischen Bettfunktionen ist am Bett (Typenschild  50) bzw. dem technischen Datenblatt angegeben.

1 min/10 min bedeutet, dass jede elektromotorische Bettfunktion innerhalb von 10 Minuten 1 Minuten ununterbrochen betrieben werden darf (Motorenschutz).

HINWEIS Sollte die maximale Einschaltdauer von 1 Minute mehrmals oder länger überschritten werden, kann es durch das Ansprechen von Schutzeinrichtungen zum Ausfall des elektromechanischen Antriebs kommen. Das Bett ist für 10 Minuten nicht motorisch zu verstellen !

Akku

Die Akkus im Bett haben eine Ladekapazität, die einem theoretischen Dauerbetrieb von 3 Hub- und Liegeflächenverstellungen mit einer Arbeitslast von 210 kg entsprechen.

HINWEIS Wird das Bett an seinem Standort abgestellt und das Ladegerät nicht angesteckt, führt der Energieverbrauch und die Selbstentladung zur Entladung des Akkus!

Tiefentladene Akkus können solchen Schaden nehmen, dass ein vorzeitiger Austausch nötig wird!

Um eine hohe Lebensdauer der Akkus zu erreichen, ist unbedingt ein sachgerechter Umgang mit Batterie und Ladegerät erforderlich!

Um die elektrische Funktionsfähigkeit jederzeit zu gewährleisten, sollte das Bett möglichst am Netz angeschlossen sein.

Sicherheitseinrichtung

Das Bett ist mit einer elektronischen Sicherheitseinrichtung versehen, die eine Überlastung der Antriebe verhindert.

Inbetriebnahme | Vorbereitung

Aufstellbedingungen

Das Bett ist nur für den Betrieb in trockenen Räumen zugelassen (Technisches Datenblatt). Für den Betrieb des Bettes ist im Aufstellungsraum eine Netzversorgung und gegebenenfalls ein Potentialanschluss erforderlich.

Das Bett ist ohne Hilfstransporteinrichtungen fahrbar. Lösen Sie ggf. die Bremse  31.

Das Bett ist nur auf festem Untergrund zu bewegen. Das Überfahren von Unebenheiten größer 2 cm ist nicht zulässig. Der maximale Neigungswinkel der Fahrbahn darf 10° betragen.

Mechanische Inbetriebnahme

Die mitgelieferten Kopf- und Fußteile sind in die Eckverbinder des Bettrahmens einzustecken.

Anschluss Handschalter

Der Handschalter ist ggf. in die vorgesehene Buchse einzustecken. Das Spiralkabel ist zugentlastet zu verlegen.



Verlegung des Handschalterkabels

Inbetriebnahme | Elektrische Inbetriebnahme



WARNUNG Achten Sie auf den korrekten Sitz der Steckverbindung zwischen dem Netzkabel und dem Antrieb für die Liegeflächenverstellung!

HINWEIS Beachten Sie, dass eine unsachgemäße Handhabung, der Netzfreischaltung dazu führen kann, das der Akku nicht mehr geladen wird. Als unsachgemäße Handhabung gelten unter anderem das Fallen lassen der Netzfreischaltung, das Ziehen am Kabel der Netzfreischaltung um diese von der Steckdose zu lösen, sowie das Überfahren des Kabels beim Transport des Bettes.

1. Netzfreischaltungsstecker an Netzsteckdose anschließen.



2. Sperrschalter auf der Rückseite des Handschalters und der Personaltastatur mit dem Steckschlüssel entsperren (geöffnetes Schloß sichtbar), um die elektrischen Funktionen des Bettes in Betrieb zu nehmen.



Inbetriebnahme | Nutzung des Akkupacks 1/2

Der Akkupack ermöglicht die netzfreie Bedienung des Bettes für mindestens drei Verstellzyklen.

Die Leuchtdiode zeigt drei Farben:

Grün	Akku ist dem Netz angeschlossen. Ladezyklus läuft.
Orange	Akku wird gerade aufgeladen. Bett sollte nicht netzfrei bedient werden.
Rot	GEFAHRENBEREICH. Akku muss aufgeladen werden. Bett kann nicht netzfrei bedient werden.
Alle Leuchten aus	Akku ist voll geladen: Netzunterbrecher aktiviert. Kein Strom fließt bei Standby-Modus.

Ertönt ein Piepton, muss der Akku wieder aufgeladen werden. Der Piepton wird mit abnehmender Akkuladung schwächer. Die Abschaltung des Akkus erfolgt kurz vor der Tiefenentladung. Nachdem das Bett an das Netz angeschlossen ist, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Handschalter, um es wieder voll funktionsfähig zu machen. Die Akkuladung erfolgt bei Netzanschluss nach jeder Benutzung oder wenn die Ladung zu weit abgesunken ist.



HINWEIS Wenn das Bett ohne Anschluss an das Versorgungsnetz längere Zeit steht, kann sich der Akku entladen. Das Ausmaß der Entladung hängt von den Umgebungsbedingungen ab.

HINWEIS Während der Ladezyklen ist der Akku am Netz angeschlossen und daher mit Elektrizität versorgt. Die LED zeigt den Ladezustand des Akkus während des Ladezyklus. Der Stromunterbrecher ist deaktiviert und Strom fließt zu dem Bett.



WARNUNG Falls im Umfeld des Bettes elektromagnetische Störungen mit anderen Geräten auftauchen, verzichten Sie bitte auf den Betrieb dieser Geräte.

Beim Transport ist das Bett stets vorsichtig zu behandeln und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Inbetriebnahme | Nutzung des Akkupacks 2/2

HINWEIS Spezifiziert ist das Bett für eine Umgebungstemperatur von 10 °C bis 40 °C, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 30% bis 40% und einen Luftdruck von 700 bis 1060 hPa.

 **WARNUNG** Ein Austausch des Akkupacks darf nur durch von der Völker AG geschultes Personal vorgenommen werden.

 **WARNUNG** Bei einem Defekt des Akkus kann es zu einer Ausgasung kommen. In seltenen Fällen kann dies zu einer Verformung des Akku-Gehäuses führen. Falls dies eintritt, muss das Bett sofort außer Betrieb genommen und in einen ausreichend belüfteten Raum ohne Funkenbildung (elektrische oder Feuerfunken) gebracht werden. Verständigen Sie in diesem Fall bitte unverzüglich den Kundendienst!



WARNUNG Der Akku ist bei den entsprechenden Einrichtungen umweltgerecht zu entsorgen, bzw. können Sie ihn auch gerne an die Völker AG zurück schicken.

Um den Handschalter und die Personaltastatur nach dem Einschalten des Bettes in Betrieb zu nehmen, muss die Sperrung der Funktionstasten aufgehoben  30 werden.

Inbetriebnahme | Funktionsüberprüfung

Sichtkontrolle

Vor jeder Benutzung ist zu überprüfen:

1. Dass das Bett äußerlich unbeschädigt ist.
2. Dass die Isolation der Elektroleitung in Ordnung ist.
3. Dass der nächste Prüftermin noch nicht überschritten ist (siehe Prüfplakette).



WARNUNG Nur unbeschädigte und noch innerhalb des Prüffinterwalls liegende Betten dürfen zum Einsatz kommen!

Funktionstest

Vor jeder Benutzung ist ein Funktionstest durchzuführen:

1. Alle elektrischen Funktionen sind bis in ihre Endlagen einmal zu betätigen.
2. Alle Seitensicherungen sind auf ihre Funktion zu überprüfen.
3. Die Bremsfunktion des Bettes ist zu überprüfen.

Nach einer fehlerfreien Funktionsüberprüfung steht das Bett nun zur Nutzung bereit.

Bedienung

Das Kapitel **Bedienung** vermittelt Ihnen alle Informationen zur Bedienung des Völker Klinikbettes.

INHALT

- Tastensperre  30
- Zentralrollenverstellung  31
- Seitensicherung  32
- Rückenteil  34
- Oberschenkelteil  35
- Liegeflächenhöhe  36
- Trendelenburg-/Anti-Trendelenburg-Lagerung  37
- Bettverlängerung  38



Bedienung | Tastensperre

Durch die Aktivierung der Tastensperre werden alle elektrischen Funktionen des Bettes gesperrt.

Sperrschalter befinden sich auf der Rückseite des Handschalters und der Personaltastatur. Sie werden mit dem Steckschlüssel entsperrt (geöffnetes Schloß sichtbar) bzw. gesperrt.

Wenn sich die Bettfunktionen nicht betätigen lassen, überprüfen Sie bitte, ob die Tastensperre aktiviert ist.

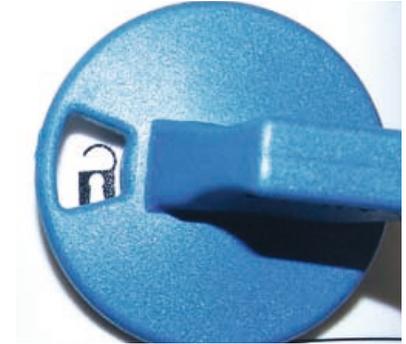
Der Steckschlüssel sollte vom Bett entfernt werden, wenn er nicht benötigt wird.



Steckschlüssel



Handschalter bzw. Tastatur gesperrt



Handschalter bzw. Tastatur entsperrt

Wenn die Personaltastatur gesperrt ist, ist automatisch auch der Handschalter mit gesperrt (Systemsperre).

Ist nur der Handschalter gesperrt, behält die Personaltastatur ihre volle Funktion.

Bedienung | Zentralrollenverstellung

Um das Bett zu bremsen, treten Sie auf den **roten Punkt** des Doppeltritthebels. Sobald der Doppeltritthebel in einer 30° Stellung einrastet ist das Bett gebremst.

Um das Bett in die gewünschte Position zu fahren, richten Sie den Doppeltritthebel waagerecht aus.

Um die Lenkrolle in Fahrtrichtung auszurichten, treten Sie auf den **grünen Punkt** des Doppeltritthebels. Sobald der Doppeltritthebel in einer 30° Stellung einrastet, ist eine Rolle fixiert und das Bett lässt sich sicher steuern.



Bett gebremst



Alles frei



Fahrposition (Lenkrolle eingerastet)



WARNUNG Das Bett kann sich nach jeder Erstinbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme im nicht gebremsten Zustand befinden. Stellen Sie das Bett vor der Benutzung fest.

Bedienung | Seitensicherung 1/2

Seitensicherung aufstellen

1. Ziehen Sie das Seitensicherungsteil seitlich horizontal bis zum Anschlag heraus und klappen Sie es hoch.
2. Um die Höhe der Seitensicherung einzustellen, ziehen Sie den teleskopierbaren Teil bis zum Anschlag nach oben.

Seitensicherung herunterklappen

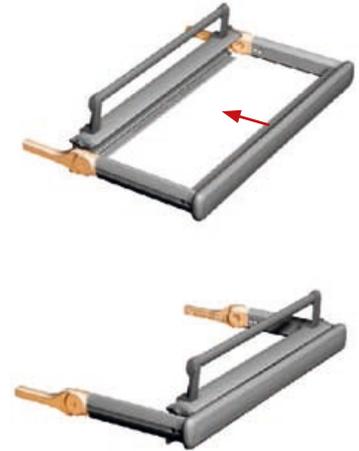
1. Drücken Sie die beiden Knöpfe auf der Außenseite des Rahmens, dicht unter dem Holm, um das höhenverstellbare Sicherungsteil in die niedrigste Position zu bringen.



2. Betätigen Sie den mit „Drücken / Push“ beschrifteten Auslöser am unteren Ende des Seitensicherungsteils und kippen Sie es seitlich in die Horizontale, so dass es sich parallel zum Boden befindet.



3. Schieben Sie die Seitensicherung vollständig unter die Liegefläche.



Die Seitensicherungsteile können nach Bedarf ein- oder mehrfach eingesetzt werden, um den Patienten zu schützen.

Das Aufrichten aller vier Sicherungsteile sorgt für den maximalen Schutz des Patienten.

HINWEIS Wegen ihrer außergewöhnlichen Stabilität können die Seitensicherungsteile auch als Ablage für Bettzeug (max. 15 kg) oder als zusätzliche Stützfläche bei klinisch wünschenswerten Lagerungen, wie z. B. bei der Bobath-Lagerung oder bei der Durchführung von physiotherapeutischen Behandlungen, benutzt werden.



WARNUNG Alle Personen, in deren Aufgabengebiet die Handhabung der Seitensicherungen fällt, müssen die folgenden Informationen gelesen haben und befolgen:

- Bei Betätigung von Rücken-, Oberschenkel- oder Unterschenkelteilverstellung bzw. des Hubes oder der Seitensicherungen ist unbedingt darauf zu achten, dass der Patient weder Kontakt mit der Seitensicherung hat, noch

irgendein Körperteil durch die Seitensicherung ragt.

- Werden die Seitensicherungen bei einem Kind oder einer Person, deren psychischer Zustand den Gebrauch notwendig erscheinen lässt, verwendet, so ist darauf zu achten, dass der Handschalter außerhalb deren Reichweite aufbewahrt wird (es ist in jedem Fall dafür Sorge zu tragen, dass keine Gefahren entstehen können.)
- Für die Seitensicherungen sind als Zubehör Schutzbezüge erhältlich, die einen zusätzlichen Schutz bezüglich Verletzungen durch Kontakt mit den Seitensicherungen bieten. Der Gebrauch dieser Schutzbezüge wird bei allen Personen empfohlen, bei denen das Verletzungsrisiko durch unvermeidbare

Kontakte mit den Seitensicherungen sehr hoch ist, befreit den Pflegenden oder Patienten aber nicht von der gebotenen Sorgfalt bei der Bedienung des Bettes.

- Wenn die Seitensicherungen benutzt werden, müssen sie immer entweder vollständig nach oben geführt werden, so dass sie einrasten, oder aber in ihre untere Anschlagposition gebracht werden.
- Die Seitensicherungen sollten immer mit zwei Händen an den Enden der jeweiligen Sektion angefasst und nach oben/unten geführt werden.

Bedienung | Rückenteil

Die Rückenliegendefläche kann mit dem Handschalter oder der Personaltastatur verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  30 auf.

Das Rückenteil der Liegefläche lässt sich bis zu einem Winkel von maximal 70° aufstellen.

 **WARNUNG** Beim Anheben des Rückenteils mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass weder Körperteile des Patienten noch die anderer Personen durch die Seitensicherung ragen oder aufliegen!

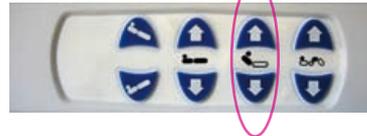
Schnellabsenkung des Rückenteils für Reanimation (CPR):



Rückenteil auf/ab



Rückenteil auf/ab



Personaltastatur



Handschalter

Bedienung | Oberschenkelteil

Die Oberschenkelliegefläche kann mittels Handschalter oder Personaltastatur verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  30 auf.

Das Oberschenkelteil der Liegefläche lässt sich bis zu einem Winkel von maximal 45° aufstellen.



WARNUNG Beim Anheben des Oberschenkelteils mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass der Patient weder seine noch die Körperteile anderer Personen durch die Seitensicherung ragen oder aufliegen!

Beachten Sie, dass das Unterschenkelteil durch Ziehen am Matratzenhalter verstellt werden kann.



Beinteil auf/ab



Personaltastatur

Beinteil auf/ab



Handschalter

Bedienung | Liegeflächenhöhe

Die gesamte Liegefläche kann mittels Handschalter oder Personaltastatur verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  30 auf.

Die Liegeflächenhöhe lässt sich von 40 cm bis 80 cm verstellen.

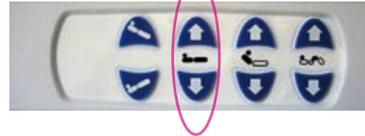
 **WARNUNG** Wir empfehlen, das Bett ganz herunterzufahren, um eine Gefährdung durch Sturz des Patienten zu vermeiden!

 **GEFAHR** Vor dem Absenken des Bettes ist sicherzustellen, dass sich keine Personen, Gliedmaßen oder Bettzeug zwischen Liegefläche und Untergestell befinden. Beim Besteigen und Verlassen des Bettes ist ein stabiler Stand des Bettes sicherzustellen (gebremste Laufrollen)!

 **WARNUNG** Beim Betätigen der Höhenverstellung mit aufgestellten Seitensicherungen ist darauf zu achten, dass der Patient weder Kontakt mit den Seitensicherungen hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Sicherung ragen!



Liegefläche auf/ab



Personaltastatur

Liegefläche auf/ab



Handschalter

Bedienung | Trendelenburg-/Anti-Trendelenburg-Lagerung

Die Trendelenburg-Lagerung kann nur mit der Personaltastatur eingestellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  30 auf.

Die Trendelenburg-/ Anti-Trendelenburg-Positionen lassen sich bis zu einem Winkel von 12° verstellen.

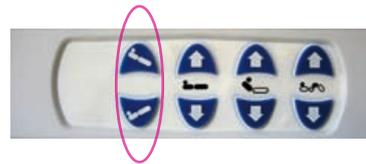
 **VORSICHT** Für den Fall, dass ein Fehler an der Hubfunktion auftritt oder die Batterie komplett entladen ist, ist die Trendelenburg-Funktion nicht mehr ausführbar. Der Patient muss ggf. umgebettet werden!



Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹
Trendelenburg-Lagerung ²



Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹



Personaltastatur



Handschalter

¹ Kopfhochlagerung/

² Kopftief Lagerung

Bedienung | Bettverlängerung

Das Bett ist durch eine teleskopierbare Bettverlängerung (Option) um 20 cm verlängerbar.

Um die Bettverlängerung herauszuziehen, drücken Sie die beiden Hebelknöpfe nach unten.



Aufbereitung

Das Kapitel **Aufbereitung** enthält Angaben zur Reinigung und Desinfektion des Bettes.



INHALT

Reinigung und Desinfektion  40

Aufbereitung | Reinigung und Desinfektion 1/2

Wisch- und Sprühinfektion

Für die Wisch- und Sprühdesinfektion sind die in der DGHM Liste vom 04.02.2002 (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie) aufgeführten Desinfektionsmittel in ihrer bestimmungsgemäßen Konzentration anwendbar. Es muss, dass von den Herstellern in der jeweiligen Gebrauchsanweisung empfohlene Verdünnungsverhältnis angewendet werden.

HINWEIS Lösungsmittel sind nicht zugelassen.
Schleifmittel, Scheuerschwämme oder andere abstumpfende Stoffe dürfen nicht verwendet werden.
Organische Lösungsmittel wie halogenierte / aromatisierte Kohlenwasserstoffe und Ketone dürfen nicht verwendet werden.

Abhängig vom Verschmutzungsgrad empfehlen wir die Reinigung des Bettes mit einem feuchtem Tuch o.ä. durchzuführen.

Folgende Hinweise sind bei den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu beachten:

- Die Gebrauchslösungen sind in der Regel frisch zubereitet zu verwenden.
- Die in der Liste angegebenen Konzentrationen sollen weder über- noch unterschritten werden. Die sogenannte „Schuss“-Methode ist unter keinen Umständen anzuwenden. Keinesfalls darf der Anwender einem Desinfektionsmittel nach eigenem Ermessen Reinigungsmittel wie z.B. Seife oder waschaktive Substanzen zusetzen (Seifenfehler).
- Bei alkoholhaltigen Sprühdesinfektionsmitteln besteht bei großflächiger Anwendung Explosions- und Brandgefahr.
- Sie dürfen keine korrosiven und ätzenden Bestandteile enthalten.
- Sie dürfen keine Stoffe enthalten, die Oberflächenstruktur oder die Anhefteigenschaften der Materialien verändern.

- Schmierstoffe dürfen nicht angegriffen werden.
- Das Wasser darf einen pH-Wert von 6-8 nicht über- bzw. unterschreiten.
- Wasser darf eine Gesamtwasserhärte von 0.9 mmol/l (bis 5 Grad d) nicht überschreiten.

(Vollentsalztes Wasser darf nicht verwendet werden.)

Chloride	< 100 ppm
Silikate als SiO ₂	< 15 ppm
Eisen	< 0.05 ppm
Mangan	< 0.01 ppm
Kupfer	< 0.05 ppm

Diese Angaben basieren auf dem Heft „Desinfektionsmittel-Liste der DGHM“ vom 04. Februar 2002 (mhp Verlag GmbH ISBN 3-88681-053-4).

Aufbereitung | Reinigung und Desinfektion 2/2

Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen, da die Verhältnisse (z.B. Wasserhärte) örtlich unterschiedlich sein können. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Bei Verwendung ungeeigneter Wasch- und Desinfektionsmittel, bei nicht richtigem Mischungsverhältnis und bei mangelnder Pflege der Betten können Schäden an der Oberflächenbeschichtung auftreten, für die Völker AG nicht haftet.

Sprühlanzen und Waschstraße

Die Reinigung und Desinfektion mit Sprühlanzen von Hochdruckreinigungsgeräten sowie in Bettenwaschstraßen ist **nicht** zulässig.



WARNUNG „Stromschlag-/Brandgefahr und Funktionsausfall“

Das Bett ist zur Reinigung und Desinfektion grundsätzlich von der Stromversorgung zu trennen.

Der Stecker und die Buchse des Handschalters sind nur im gesteckten Zustand mit der vorgesehenen Abdeckung gegen Spritzwasser geschützt.

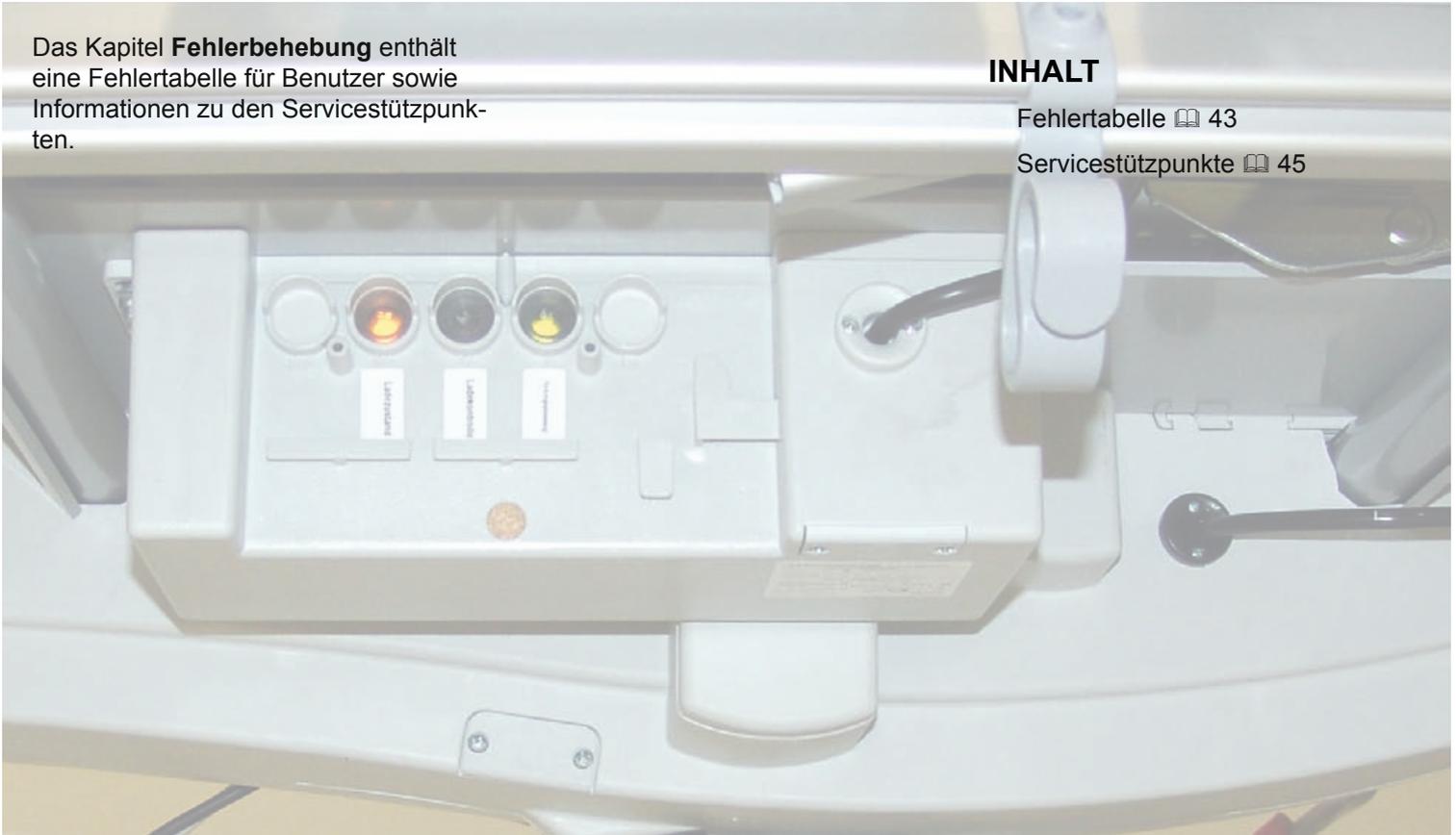
Fehlerbehebung

Das Kapitel **Fehlerbehebung** enthält eine Fehlertabelle für Benutzer sowie Informationen zu den Servicestützpunkten.

INHALT

Fehlertabelle 📖 43

Servicestützpunkte 📖 45



Fehlerbehebung | Fehlertabelle 1/2

Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise über mögliche Funktionsstörungen die vom Benutzer behoben werden können.

Fehler die nur von Technischem Fachpersonal behoben werden können sind im Servicehandbuch beschrieben.

HINWEIS Überzeugen Sie sich vor jeder Fehlersuche, dass der Akku geladen (während des Ladevorgangs blinkt die gelbe LED, in dem Ladezustand entsprechenden Intervallen) und dass das Bett an das Stromnetz angeschlossen ist (Netzstecker in einer unter Strom stehenden Steckdose).



WARNUNG Achten Sie darauf, dass das Bett vor Beginn der Reparaturarbeiten wieder vom Stromnetz und gegebenenfalls die Akkus von der Schaltung zu trennen sind.

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 2/2

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Bett funktioniert überhaupt nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Netzstecker nicht eingesteckt oder Steckdose steht nicht unter Strom.• Akkupack ist nicht angeschlossen oder leer.	<ol style="list-style-type: none">(1) Stecker einstecken oder Steckdose prüfen.(2) Grünen Knopf der Netzfreisaltung¹ drücken bei gleichzeitiger Betätigung einer beliebigen Handschalterfunktion.
Bett kann nicht elektrisch verstellt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Tastensperre aktiviert.• Handschalter defekt.	<ol style="list-style-type: none">(1) Tastensperre deaktivieren  30.(2) Handschalter auswechseln.

¹ Grünen Knopf der Netzfreisaltung:



Die Netzfreisaltung stellt sicher, dass bei Nichtbetätigen einer elektrischen Funktion keine Netzspannung am Bett anliegt. (Ausnahme: Während der Akku geladen wird, liegt Netzspannung an. Dies wird durch eine blinkende LED am Akku angezeigt).

Fehlerbehebung | Servicestützpunkte

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an den zuständigen Ansprechpartner Ihrer Völker Vertriebsorganisation. Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen zum umfassenden Service.

Das Kapitel **Anhang** enthält die technischen Spezifikationen und Klassifikationen, Angaben zu Nutzungsdauer und Entsorgung sowie Links zu den in der Anlage befindlichen Herstellererklärungen und Formblätter.

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de conformité

Konformitätserklärung Anhang VII EU-Richtlinie 93/42/EWG

Der Unterzeichnende
Völker AG
Wullener Feld 79
58454 Witten

bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet :

- DIN EN 60601-1,
- DIN EN 60601-1-2,
- DIN EN 60601-1-4,
- DIN EN 60601-2-38.

Declaration of conformity Appendix VII EU Directive 93/42/EEC

The signatory
Völker AG
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany

confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC.
The following standards are applied :

- DIN EN 60601-1,
- DIN EN 60601-1-2,
- DIN EN 60601-1-4,
- DIN EN 60601-2-38.

The requirements of the medical

Déclaration de conformité Annexe VII Directive EU 93/42/CEE

La soussignée
Völker AG
Wullener Feld 79
58454 Witten/Allemagne

confirme que les produits spécifiques ci-dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de L'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE.
Les standards suivants sont appliqués :

- DIN EN 60601-1,
- DIN EN 60601-1-2,
- DIN EN 60601-1-4,
- DIN EN 60601-2-38.

INHALT

Verwendete Symbole  47

Technische Daten  48

Klassifikation  49

Typenschild  50

Nutzungsdauer/Entsorgung  52

Herstellererklärungen, Formblätter,
elektronische Gebrauchsanweisung
 53

Anhang | Verwendete Symbole



Warnzeichen

Informationen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind bitte unbedingt zu lesen und strikt zu beachten!



Gleichstrom



Wechselstrom



Gerät der Schutzklasse II, schutzisoliert



Typ B-Gerät gemäß
DIN EN 60601-1



Das Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen
des Anhangs 1 der EU-Richtlinie 93/42/EWG.



Das Produkt ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96 EG
über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Anhang | Technische Daten (Standardausführung)

Länge (Außenmaß)	220 cm (bei 200 cm langer Liegefläche)
Breite (Außenmaß)	98 cm (bei 90 cm breiter Liegefläche)
Höhe Oberkante Kopf-/Fußteil	77,5 cm – ca. 117,5 cm
Laufrollen	4 Stück, Ø 150 mm
Max. Laufrollenbelastung	100 kg (statisch)
Höhenverstellung Liegefläche	ca. 40 cm bis 80 cm
Matratzenausgleich	12 cm
Leergewicht	147 kg
Sichere Arbeitslast	210 kg
Sichere Arbeitslast Aufrichteraufnahme	75 kg
Sichere Arbeitslast Infusionsständer	2 kg / Haken
Akkupack	Typ: 4 x 6 V Blockakku (Blei-Gel) 1,2 Ah
Netzspannung Nennstrom Nennfrequenz	AC 230-240 V; 100-110 V 0,8 A 50 / 60 Hz

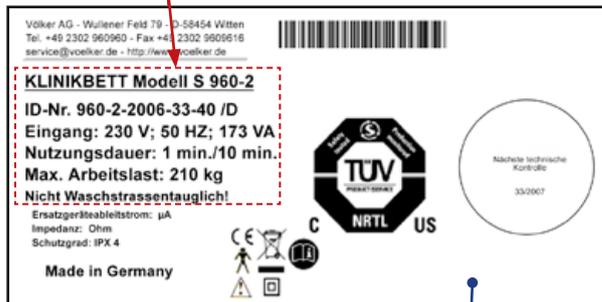
Primärsicherung	2,0 A
Temperaturbereich Betrieb	+ 10 °C bis + 40 °C
Temperaturbereich Transport/Lagerung	- 20 °C bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 75 % rel.
Atmosphärenbereich	700 hPa bis 1060 hPa

Anhang | Klassifikation

Schutz gegen elektrischen Schlag	Schutzklasse II bzw. Gerät mit interner elektr. Stromquelle 
Schutzart durch Gehäuse nach EN 60259	IPX4 nicht geeignet für die Reinigung in der Wasstraße
Schutzgrad des Anwendungsteiles gegen elektrischen Schlag nach DIN EN 60601-1	Typ B 
Schutzgrad gegen explosive Stoffe und Gemische	Das Bett ist nicht explosionsgeschützt und darf nicht in einer Umgebung benutzt werden, in der brennbare Anästhetika oder brennbare Reinigungsmittel vorhanden sind (siehe Broschüre der Berufsgenossenschaft ZH 1/200)

MPG – Eingruppierung	Klasse I
Betriebsart	Int. 1 min / 10 min Einschaltdauer max. 1 min. Ausschaltzeit 10 min.
Technische Kontrolle	1x jährlich

Typangaben



Das Typenschild befindet sich an der Innenseite der Kopfwanne.

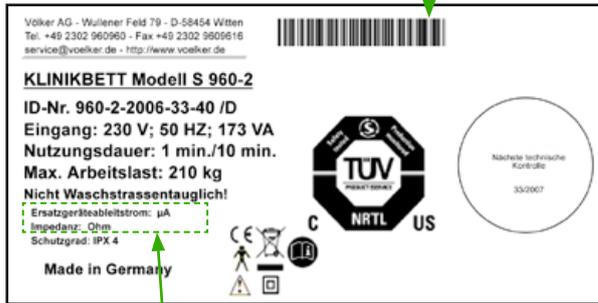
Fahren Sie das Rückenteil hoch, um das Typenschild zu lesen.



Typangaben	Erklärung
1. Zeile	Modellbezeichnung. Im Beispiel: KLINIKBETT Modell S 960-2
2. Zeile	ID-Nr. (aufgebaut wie folgt): 960-2 = Modell -2006 = Baujahr -33 = Produktionswoche (Kalenderwoche) -40 = laufende Nummer D = Netzsteckerversion (z. B. D = Deutschland)
3. Zeile	Eingang: Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Zeile	Nutzungsdauer: Max. ununterbrochene Einschaltdauer der elektromotorischen Bettfunktion. Im Beispiel: 1 min./10 min. D. h. das Bett darf innerhalb von 10 min 1 min ununterbrochen elektromotorisch bedient werden (Motorenschutz).
5. Zeile	Max. Arbeitslast (Zubehör, Matratze und Patientengewicht).
6. Zeile	Waschstrassentauglichkeit. Im Beispiel: Nicht waschstrassentauglich.

Anhang | Typenschild 2/2

Barcode



Messwerte

Messwerte	Erklärung
-----------	-----------

- | | |
|----------|--|
| 1. Zeile | Ersatzgeräteableitstrom in μA |
| 2. Zeile | Impedanz in Ω (Ohm) |

Die angegebenen Erstmesswerte wurden nach VDE 0751-1 gemessen.

Der Barcode (Code 39) enthält die numerische ID-Nr. (10 Stellen).

Anhang | Nutzungsdauer / Entsorgung

Die zu erwartende Nutzungsdauer des Klinikbettes beträgt ca. 10 Jahre. Um eine umweltgerechte Entsorgung nach Außerbetriebnahme zu gewährleisten kontaktieren Sie bitte unseren für sie zuständigen Außendienstmitarbeiter.

Herstellererklärungen

- Konformitätserklärung  54
- Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 3))  55
- Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 6))  56
- Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b))  57
- Tabelle 206 - Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem S 960-2 – für Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b))  60

Formblätter

- Technische Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA 3, UVV an Klinikbetten der Serien K 960 und S 960 / S 961 inkl. Messung nach VDE 0751-1  62
- Bestell-/Auftragsmeldung  63

Elektronische Gebrauchsanweisung

- Voraussetzung für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung  64
- CD-ROM mit elektronischer Gebrauchsanweisung  65

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de conformité

Konformitätserklärung Anhang VII EU-Richtlinie 93/42/EWG

Der Unterzeichnende
Völkler AG
Wullener Feld 79
58454 Witten

bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet:
DIN EN 60601-1,
DIN EN 60601-1-2,
DIN EN 60601-1-4,
DIN EN 60601-2-38.

Damit sind die Anforderungen des Medizinproduktegesetzes zur Anbringung einer **CE Kennzeichnung** erfüllt.

Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Produkte:
Klinikbetten S 960-1, S 960-2,
S 960-2 W, S 961-1, S 961-2W, S 280 und
S 380.

EG-Richtlinien:
Richtlinie 93/42/EWG vom 14.06.1993 über Medizinprodukte (Anhang I „Grundlegende Anforderungen“).
Die Produkte sind Produkte der Klasse I gemäß Anhang VII des Medizinproduktegesetzes MPG vom 02.08.1994

Declaration of conformity Appendix VII EU Directive 93/42/EEC

The signatory
Völkler AG
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany

confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC.
The following standards are applied:
DIN EN 60601-1,
DIN EN 60601-1-2,
DIN EN 60601-1-4,
DIN EN 60601-2-38.

The requirements of the medical products law pertaining to the display of a **CE seal** of approval are thereby fulfilled.

This declaration of conformity becomes invalid if the products are altered without the agreement of the manufacturer.

Description of products Type/Article No.:
Hospital beds S 960-1, S 960-2,
S 960-2 W, S 961-1, S 961-2W, S 280 and S 380.

EU Directives:
Directive 93/42/EEC of 14.06.1993 concerning medical products (Appendix I, Basic requirements). The design and construction of this product conforms to Class I (Appendix VII) Medical products law (MPG) of 02.08.1994.

Déclaration de conformité Annexe VII Directive EU 93/42/CEE

La soussignée
Völkler AG
Wullener Feld 79
58454 Witten/Allemagne

confirme que les produits spécifiés ci-dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de l'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE.

Les standards suivants sont appliqués:
DIN EN 60601-1,
DIN EN 60601-1-2,
DIN EN 60601-1-4,
DIN EN 60601-2-38.

Les exigences de la loi sur les produits médicaux concernant l'éport de la **marque CE** sont ainsi satisfaites.

Cette déclaration de conformité est invalable en cas de modification des produits, non autorisée par le fabricant.

Désignation des produits
Modèle/Référence:
Lits hospitaliers S 960-1, S 960-2,
S 960-2 W, S 961-1, S 961-2 W, S 280 et S 380.

Directives européennes:
Directive 93/42/CEE du 14.06.1993 sur les produits médicaux (annexe I sur les produits médicaux « annexe I conception du produit est conforme à la classe I (annexe VII). Loi sur les produits médicaux (MPG) du 02.08.1994.

Witten 01.07.2005



ppa. Heinrich Völkler
Vorstandsvorsitzender / Executive board (chair) / Directoire (Président)

Info
Zum Ausdrucken dieses Dokuments verwenden Sie bitte die entsprechende PDF-Datei auf der CD-ROM.

**Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit
(6.8.3.201 a) 3))**

Das S 960-2 ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicher stellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Aussendungs-Messungen	Übereinstimmungen	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
HF-Aussendungen IEC 61000-3-2	Klasse A	Das S 960-2 ist geeignet für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Spannungsschwankungen / Flicker IEC 61000-3-3	erfüllt	
RF- Emissionen CISPR 14 – 1	erfüllt	Das S 960-2 ist nicht für die Verbindung mit anderen Geräten geeignet.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 6))

Das S 960-2 ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicher stellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Entladung statischer Elektrizität (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen und mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischen Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Spannungsversorgung ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	± 2 kV für Spannungsversorgung Nicht geeignet!	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	± 1 kV Gegentaktspannung Nicht geeignet!	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

 Fortsetzung auf nächster Seite.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	$< 5 \% U_T$ (>95 % Spannungsspitze in U_T) für 0,5 Zyklen $40 \% U_T$ (60 % dip in U_T) für 5 Zyklen $70 \% U_T$ (30 % dip in U_T) für 25 Zyklen $< 5 \% U_T$ (>95 % dip in U_T) für 5 sec	$< 5 \% U_T$ (>95 % Spannungsspitze in U_T) für 0,5 Zyklen $40 \% U_T$ (60 % dip in U_T) für 5 Zyklen $70 \% U_T$ (30 % dip in U_T) für 25 Zyklen $< 5 \% U_T$ (>95 % dip in U_T) für 5 sec	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des S 960-2 fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das S 960-2 aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Bem. 1 : U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.			

Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b))

Das S 960-2 ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicher stellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Geleitete HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum S 960-2 einschließlich der Leitungen verwendet werden, als dem empfohlenem Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand $d = 1,17\sqrt{P}$ $d = 1,17\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,33\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz

☞ Fortsetzung auf nächster Seite.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^a geringer als der Übereinstimmungspegel sein. ^b</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 

Bem. 1 : Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Bem. 2 : Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM – und FM – Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das S 960-2 benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das S 960-2 beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmal beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des S 960-2.

^b Über den Frequenzbereiches von 150 kHz bis 80 MHz, sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Tabelle 206 – Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem S 960-2 – für Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)

Das S 960-2 ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des S 960-2 kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem S 960-2 einhält. Der empfohlene Mindestabstand d ist von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes abhängig (siehe unten).

Gebrauch in Umgebungen spezifiziert in denen die abgestrahlten RF Störungen kontrolliert sind. Der Käufer bzw. Nutzer des S 960-2 kann dabei helfen elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren und beweglichen RF Kommunikationsgeräten und dem S 960-2 einhält. Der empfohlene Mindestabstand ist von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes abhängig.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß der Frequenz des Transmitters m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,17 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,17 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,33 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,37	0,74
1	1,17	1,17	2,33
10	3,69	3,69	7,38
100	11,67	11,67	23,33

 Fortsetzung auf nächster Seite.

Für Sender deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

Bem. 1 : Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Bem. 2 : Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

**Technische Kontrolle nach MPBetreivV, BGVA 3,
 UVV an Klinikbetten der Serien K 960 und S 960 / S 961
 inkl. Messung nach VDE 0751-1**

Projekt/Nr.:	Standort des Bettes:				Betten-Typ/Hersteller:			
Identifikation des Klinikbettes (z. B. entsprechend des hausinternen Bestellverzeichnis und Voller-Seriennummer).								
Datum der Prüfung:								
Name des Prüfers:								
Art der Prüfung	Zu prüfendes Bauteil	ja/nein	in Ordnung	nicht i.O.	Nicht verb.			
Schönprüfung	Aufschriften am Bett lesbar?	X*						
	Gebrauchsanweisung verfügbar?	X*						
	Untergestell	B*						
	Liegefläche	B*						
	Aufrichter-/Inklusionseinstellung	B*						
	Netzanschlussleistung, -stecker/Lüderschluss	B*						
	Zugentlastungen/Knickschutz	B*						
	Sitz der Steckkontakte	B*						
	Motor-/Traggehäuse	B*						
	Handschaltgehäuse	B*						
	Handschaltkabel	B*						
	Personalstatut	B**						
	Aufrichter, Mittelsicherung (Einsteckschleife), sonstiges Zubehör	B**						
	Kopf- und Fußwanne	B*						
	Rollen	B*						
	Abweissen	B*						
Funktionsprüfung Stängelgitter, ggfs. mit Teleskop	Verrückelung	X*						
	Verformung	X*						
	Verschleiß	X*						
Funktionsprüfung Antriebe über Handschalter und Personalstatut	Liegefläche, Rückenlehne, Oberschenkel, Unterschenkel, Hub, Trendelenburg/Ahntrendelenburg, Untergestell, alle Endschalter anfahren	X**M*						
	Winkelbegrenzung Rücken und Oberschenkel >30°	X*						
	Rasteneinstellung Fußteil/Gastfeder	X*						
	CPR-Funktion	X*						
	Bremse (elektrisch oder mechanisch) - gebremst - gerindeaus - frei	X*						
	Mechanische Entriegelung (nur bei elektr. Bremse)	X*						
	Austausch B-V-Batterie (nur bei Modell S 960-2)	A*						
Funktionsprüfung, sonstiges	Bettverriegelung	B*						
	Bettzugeblende/Schublade	B*						
Bemerkung								
Ersatz-Geräteablestrom <5 mA		mA						
Potentialausgleichsimpedanz: messung < 0,2 Ohm		Ω						
Verwendetes Messgerät: SN								
Gesamtbewertung des Bettes:								
Unterschrift des Prüfers:								
Nachsch. luminamäßige Prüfung:								

*M. Austausch alle 2 Jahre. **B. Auf Beschädigung hinweisen. *F. Auf Umformung kontrollieren. *M. Funktion der Motor- und Erschütterer kontrollieren. schalter der Motor bei Erreichung der Erststellung ab? *S. Auf korrekten Sitz kontrollieren. *X: Allgemeine Funktionskontrolle

Info
 Zum Ausdrucken dieses Dokuments werden Sie bitte die entsprechende PDF-Datei auf der CD-ROM.

Bestell-/Auftragsmeldung

Hausanschrift: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Name des Auftraggebers: _____

Ansprechpartner vor Ort: _____

Telefonnummer des Ansprechpartners: _____
(bitte alle Angaben in Druckbuchstaben angeben)

VÖLKER AG
 Abteilung: Service
 Wullener Feld 70
 58454 Witten
 Tel.: 02302/96096-62
 Fax.: 02302/96096-66



E-mail: service@voelker.de

Ersatzteilbestellung:

Kundennummer: _____
(Ihre Kundennummer bei uns, anzugeben falls diese vorhanden ist)

Reparaturauftrag:

Ihre Auftragsnummer: _____ Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte geben Sie alle Angaben sorgfältig und komplett ausgefüllt an, da es sonst zu unnötigen Bearbeitungs- oder Lieferschwierigkeiten kommen kann.

MODEL <small>(Bettenyp)</small>	IDENT.-NUMMER/ BAUJAHR <small>(Typenschild an der Aufrichteraufnahme/ Kopfwange auf der Innenseite)</small>	BESCHREIBUNG <small>(des Ersatzteils oder des Defektes am Bett)</small>	ARTIKELNUMMER <small>(nur bei Bestellung anzugeben)</small>	ANZAHL <small>(der benötigten Ersatzteile)</small>	STANDORT DES BETTES <small>(Zimmer/Station) (nur bei Reparaturfall anzugeben)</small>

Info
 Zum Ausdrucken dieses Dokuments verwenden Sie bitte die entsprechende PDF-Datei auf der CD-ROM.

Die VOELKER AG weist darauf hin, dass auch innerhalb der Garantiezeit- Schäden an Betten, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch schließen lassen, zu Ihren Lasten in Rechnung gestellt werden.

Voraussetzung für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung

Um die auf der CD-ROM befindliche elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung (PDF-Datei) öffnen zu können, muss der Adobe Reader 7.0.5 oder neuer (oder eine entsprechende Adobe Acrobat Version) auf Ihrem PC installiert sein. Die Windows-Version des Adobe Readers 7.0.8 befindet sich auf der CD-ROM und kann ohne Internetzugang installiert werden.

Der Adobe Reader steht für fast alle Betriebssysteme zur Verfügung. Die jeweils neueste Version kann kostenlos unter www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html heruntergeladen werden.

CD-ROM

Markenzeichen

MiS ist ein eingetragenes Markenzeichen der Völker AG.

Adobe, Acrobat und Reader sind geschützte oder eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Notizen:



Völker AG

Wullener Feld 79 · D-58454 Witten

Telefon +49 2302 960 96-62

Telefax +49 2302 960 96-66

www.voelker.de · service@voelker.de

